© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. L 45

der Strophenbau in der deutschen Lyrik
von Karl Bartsch
Germania 2, 257 folg.
darin auch über den reim.
braune reim p. 248

meistergesang
ein (unvollst.) Cod. Amem. nr. 248.
(über die reime)
vergl. Adam Puschmann gründlicher Bericht des deutschen meistergesangs 1571.
s. Samml. für altd. Lit. von Hagen Bd. 1, 164–211.
2 Vorgelesen von der meistersinger holdseliger kunst.

D. Fr. A. Königsfeld Lateinische hymnen und gesänge aus dem mittelalter deutsch unter beibehaltung der versmasse mit gegenübergestelltem latein. texte
Bonn bei Ed. Weber 1847.
257 pr.

poésies populaires latines du moyen age par Edelestan du Méril 1847. 2 vols 8

in dem gedicht Hugbalds:
Ecloga Hugbaldi monachi Elnonensis ord.
S. Benedicti ad carolum calvum imperatorem
in hexametri fere gedicht [illegible] mit
reimen C. ans ab.
carmina cuiusdam veritas caspere calvos
coronatus cecinit: celebrantes carolum calvo
C. Bartsch advers. Lit. Ab c. 22.
p. 275–278
gibt auszüge

dûveltekeit = einveltekeit
Renner 11273.

ein alter lat. despotes von einem gewissen Balbo
in der Méril Poésies inédites du moyen age p. 275
so herausg. deutet an dass er nicht älter als das 12
und auch nicht unter das 13te jahrh. gesetzt werden
cf Berfey gött. anz. 1857 n. 189
seine reime sind zu untersuchen.

Elias Maisi
Renatus Moraeus
diss. de versibus leonisis
in Gebauer dissert. anthology. reculis
unbedeutend

Latin Hymns of the Anglo-Saxon Church with an interlinear Anglo-Saxon Glossary. ann. wie hs. XI. Th.
Durham 1852. n. 8 (25 pp.)
enthält nichts sammlung verschiedener Gesänge [illegible]

Liedlyrik auf der Bibliothek

Kacolellus. Beitrag zum Karlssagenkreis. aus dem einzigen Pariser
Dr. Mezdorf grossh. oldenburg. bibliothekar Oldenburg 1855. 30 seiten
'das erste buch ist in gereimten hexametern geschrieben, die nach und n
und im vierten buch allmälig verschwinden, hier nur da wieder au
leonischen versen gemischt sind' vorwort p. V.
ist bemerkt dazu dass die gereimten hexameter alle zweisilbig
den reim an; setzte ihn aber nicht durch.

gemahlt sein = bemalt sein
Göttn. 5, 103

die reime des

UNIKASSEL BIBLIOTHEK
https://www.grimm-portal.de/viewer/api/v1//image/1447921294724/218/